



Um die Besonderheiten eines Pferdebetriebs ging es bei einer speziellen Übung für Feuerwehren.

Foto: Alina Möller

Wenn's im Stall brennt

Mit Pferden in Stresssituationen umgehen lernen: Feuerwehrrübung auf der Reitanlage

Aufroth. (red) Vor Kurzem hat auf der Reitanlage Aufroth eine besondere Feuerwehrrübung stattgefunden. Die Anlage, auf der sowohl der Reitclub Straubing als auch der Pferdesportverband Niederbayern/Oberpfalz ansässig sind, öffnete ihre Tore für eine Schulung rund um das Thema Großtierrettung und die Besonderheiten eines Pferdebetriebes.

Mehr als 40 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehren Kirchroth und Aufroth nahmen an der Übung teil. Ziel war es, die Gegebenheiten der Reitanlage kennenzulernen, mögliche Herausforderungen im Einsatzfall zu erkennen und den Umgang mit den Pferden zu üben. Zu Beginn erfolgte eine gemeinsame Begehung der Anlage. Dabei wurden unter anderem die Stallungen, Flucht- und Rettungswege sowie verschiedene Schließmechanismen der Pferdeboxen vorgestellt und besprochen. Bei

der Begehung war auch der Vorsitzende des Pferdesportverbandes, der Eigentümer der Anlage ist, anwesend. Die Feuerwehrkräfte konnten sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten machen und Fragen zu möglichen Einsatzszenarien stellen.

Organisiert wurde die Schulung von Alina Möller, Ausschussmitglied des RC Straubing. In ihrem Vortrag vermittelte sie grundlegendes Wissen über das Verhalten von Pferden, deren Wahrnehmung und den sicheren Umgang mit den Tieren in Stress- und Notsituationen. Anschließend konnten die Feuerwehrleute das Erlernte in praktischen Übungen vertiefen und den Umgang mit Pferden unter Anleitung trainieren. Die Schulung gab den Einsatzkräften wertvolle Einblicke in den Umgang mit Pferden und trug dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Reitanlage weiter auszubauen.